

36

Herrn Prof. Henning
für Ihre gütige Aufnahme vom 8ten d. M.
habe ich mich freuen, u. lassen mich folgendes zu
erwidern.

Als ich vor nicht lange Jahren bei einem Besuch
in Gießen u. d. Facultät f. Math. Kritik ergrün-
deten wurde zu d. Jahresbericht Beiträge zu liefern
verpflichtet in dankbarer Erinnerung so viel
auch so ehrenvollsten Auftrag, so viel Zeit
zu verwenden als es mir möglich war. Ich besitze
nicht mehr die gleiche Thätigkeit wie damals, als
ich in der juristischen Literatur, Zeitung ein ganzes
Jahr hindurch allein besorgte. In der unruhigen
gelehrten Welt ist auch nicht mehr die völlige
Mühe wie damals als ich für die Heidelberger
Jahresberichte der Leitung d. Herrn Wilh.
u. Böckh nicht weniger ausfüllt. Acc. besorgen.
Ich bin ein Nestor, der seine Kräfte u. f. f. f.
seit Jahren muß, u. dem d. Zeit in Fortsetzung
des Lebens immer kürzer zu werden pflegt.
Nur die Mühe ist mir zu einem gelassenen
Austausch (der Herr Richter hervorgehen das
älteste Juristische Goldmedaillen) verpflichtet,
wobei so wesentlich ist, daß ich schwerlich hoffen
darf, dessen Vollendung zu erleben. Jedoch
habe ich zur Aufrechterhaltung eigener Pflichten von
anderen Vorfängen, die Materie, so gut wie
vollständig bereit liegen, feste Punkte aber bis jetzt
noch keine Mühe finden, um an d. Bearbeitung zu
so gehen.